

The background image shows a scenic view of a forested hillside. On the left, a tall, white radio tower with a red and white striped top stands prominently against a clear blue sky. The foreground is filled with lush green trees, and a small portion of a red-roofed building is visible at the bottom center. The overall atmosphere is peaceful and natural.

Stadt Karlsruhe Rahmenplanung und Beteiligungsprozess für die Karlsruher Höhenstadtteile

Herzlich willkommen!

Charakter der Rahmenplanung

- **Informelle, übergeordnete und querschnittsbezogene Planungsebene mit einem dialogischen Planungsansatz**
- **Entwicklung eines konzeptionellen Gesamtrahmens**
- **Formulierung der wichtigen Ziele und Handlungsfelder für die künftige Stadtteilentwicklung – Qualitätsaspekt**
- **Darstellen von räumlichen Verortungen und Entwicklungsoptionen auf der Maßstabebene der Rahmenplanung: Abgrenzung der Rahmenplanung zum städtebaulichen Rahmenplan / städtebaulichen Entwurf**
- **Umsetzung in nachgeordneten Planungen (FNP, Sanierungsplanungen, Fachplanungen wie Schulentwicklungsplanung etc.)**
- **Entwicklung einer Basis für die politische Diskussion**

Zwei Blickwinkel auf die Höhenstadtteile

- Blick über den Tellerrand der Stadtteile und Quartiere hinaus**
 - Gemeinsamkeiten, Begabungen, Stärken**
 - Gemeinsame Schwächen, übergreifende Handlungsfelder**
 - Themenbezogen Alleine oder Miteinander?**
- Ortsspezifischer Blick auf die einzelnen Stadtteile**
 - Örtlicher Problemlagen**
 - Ortsspezifischer Handlungsrahmen**
 - Maßnahmenoptionen**

Struktur der Rahmenplanung

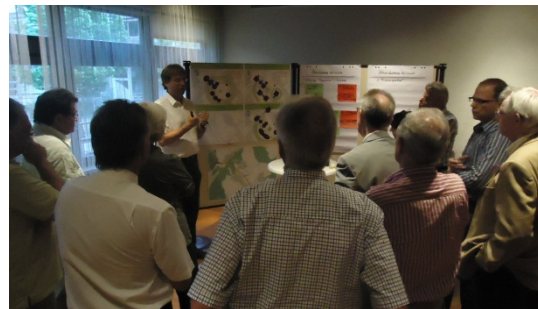
Planungsschritt 1:

Planerischer Blick auf Höhenstadtteile Gemeinsame Sitzung Ortschaftsräte

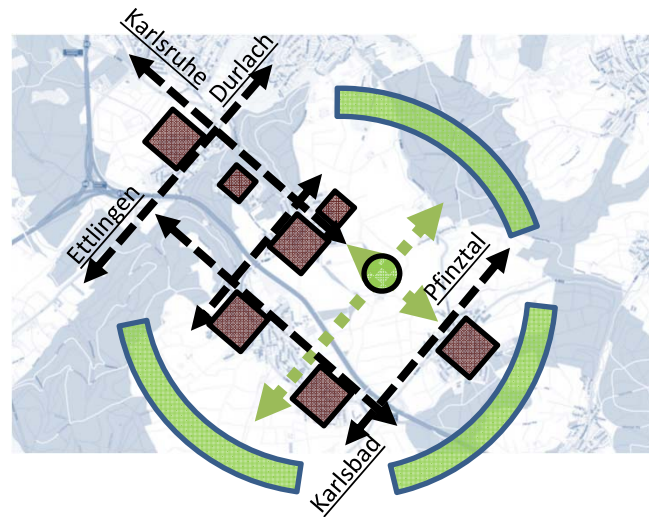
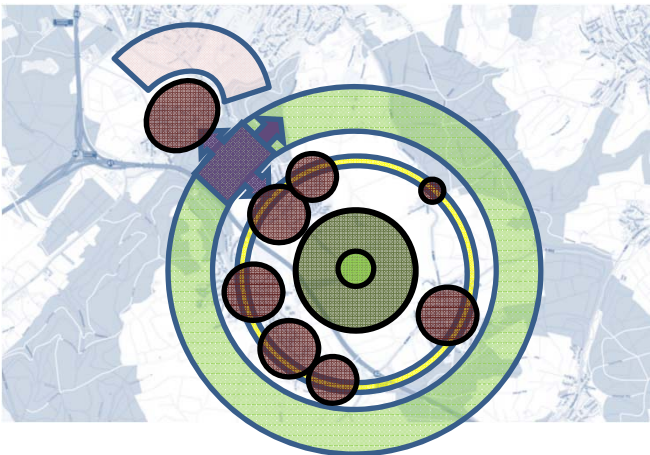
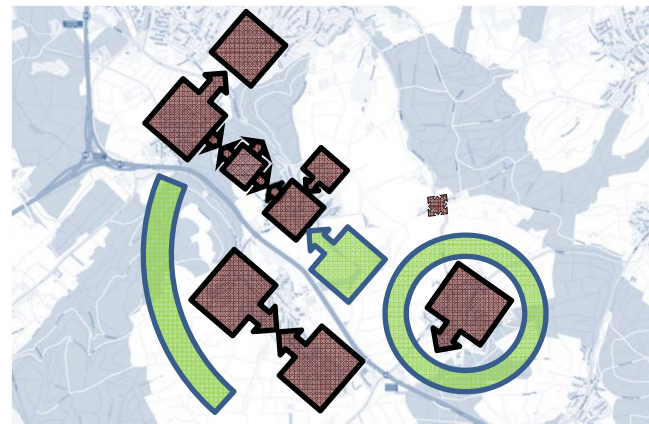
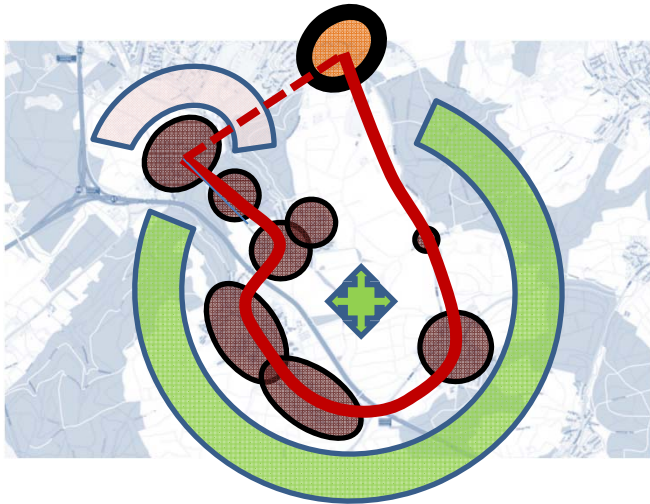
Struktur Dialogischer Rahmenplan Höhenstadtteile Karlsruhe



Planungsschritt 1 Gemeinsame Sitzung der Ortschaftsräte



Planungsschritt 1 Die Stadtteile im Kontext der Höhenstadtteile



Struktur der Rahmenplanung

Planungsschritt 1:

Gemeinsamer Blick auf Höhenstadtteile
- Gemeinsame OR-Sitzung zum Einstieg

Planungsschritt 2:

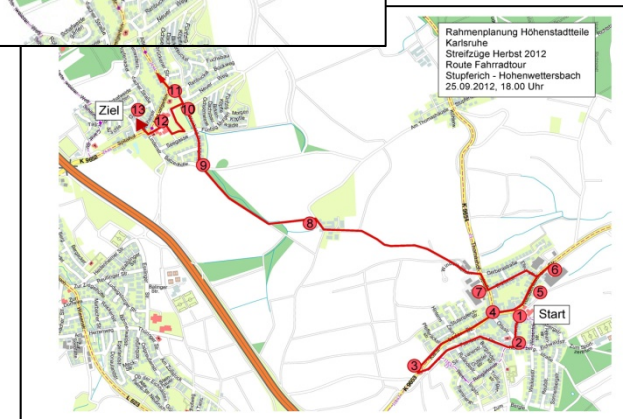
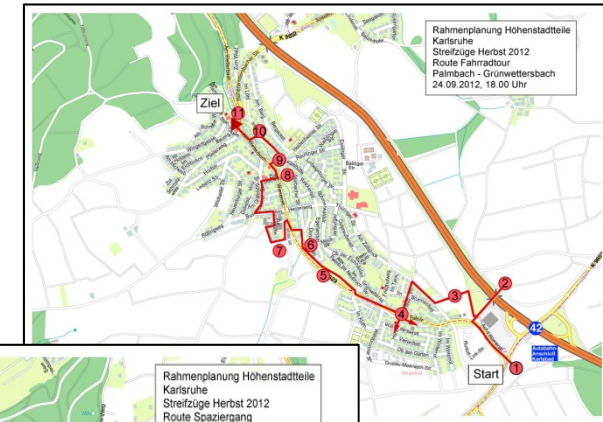
Dialog zum ortsspezifischen Blickwinkel

- Angebot von Streifzügen nach Sommerpause
- Angebot von ortsspezifischen Workshops
- Rückkopplung in Verwaltung
- Rückkopplung in Ortschaftsräte

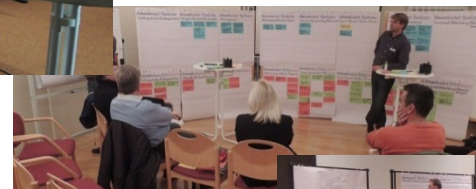
Struktur Dialogischer Rahmenplan Höhenstadtteile Karlsruhe



Workshops: Vorgelagerte Streifzüge – „Eichen“ vor Ort



Workshops: Gute Resonanz, großes Engagement, viele Hinweise und Anregungen



Workshops:

Methodische Vorgehensweise

- **Einführung in die Rahmenplanung, Ziele, Struktur**
- **Der externe Blick: Kurzer Input in den Stadtteil**
- **Der Blick von Innen:**
 - **Stärken und Schwächen in den Handlungsfeldern**
 - Siedlungsstruktur - Siedlungsbestand
 - Ortsmitte - Ortsbild - Ortscharakter
 - Wohnangebote
 - Nahversorgung – Handel - Gewerbe
 - Soziale Infrastruktur – Miteinander
 - Sport – Freizeit – Kultur – Kirche
 - Mobilität - Vernetzung
 - Landschaft – Naherholung – Umwelt – Energie
 - **Projektideen**
- **Der Blick über den Tellerrand...**

Struktur der Rahmenplanung

Planungsschritt 1:

Gemeinsamer Blick auf Höhenstadtteile

- Gemeinsame OR-Sitzung zum Einstieg

Planungsschritt 2:

Dialog zum ortsspezifischen Blickwinkel

- Angebot von Streifzügen nach Sommerpause
- Angebot von ortsspezifischen Workshops
- Rückkopplung in Ortschaftsräte

Planungsschritt 3:

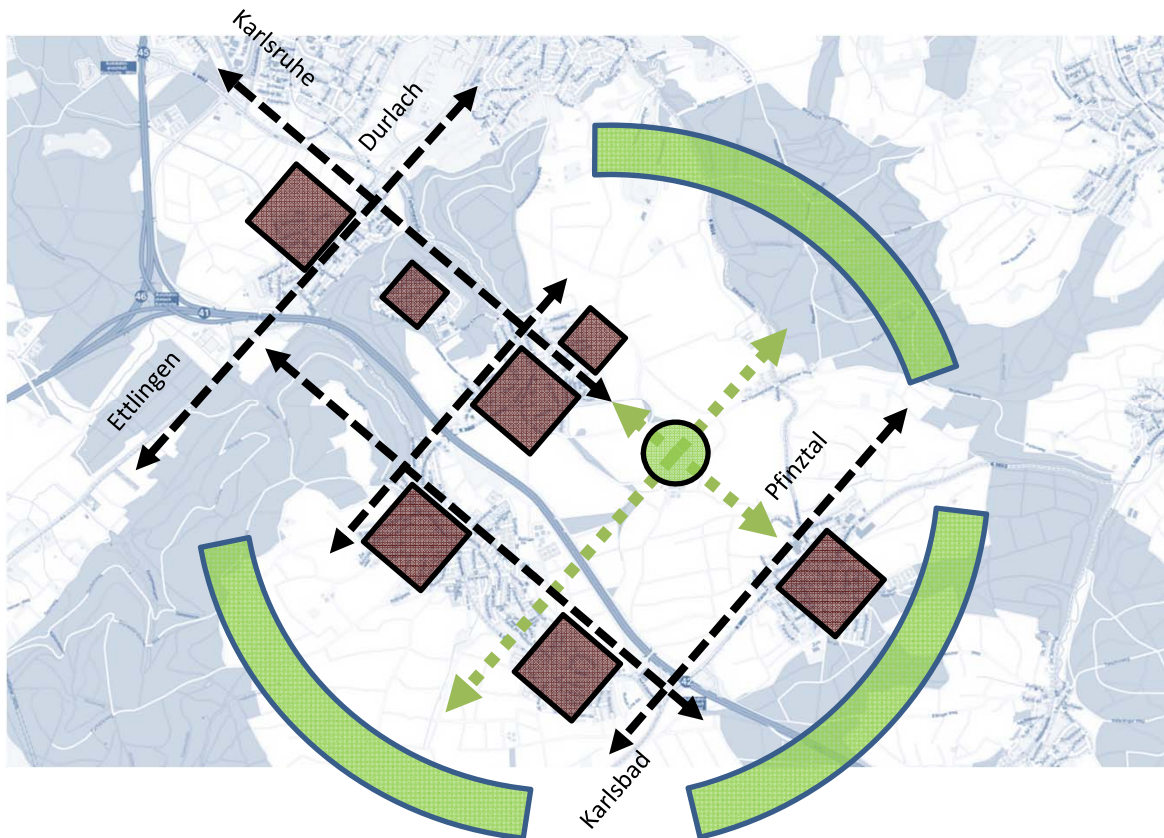
Planerische Ausarbeitung

- Integriertes Strukturkonzept Höhenstadtteile
- Ortsspezifische Strukturkonzepte mit Lupen
- Rückkopplung und Einbringung in Gremien

Struktur Dialogischer Rahmenplan Höhenstadtteile Karlsruhe



Charaktere und Begabungen



Blickwinkel auf die Höhenstadtteile Charaktere und Begabungen (4 + 1 + 1)

Die vier Bergdörfer Grünwettersbach, Palmbach, Hohenwettersbach, Stupferich verstanden als Einheit der Höhenstadtteile mit einer gemeinsamen räumlichen Begabung, gemeinsamen Charaktere, gemeinsamen Herausforderungen und einem Kontext über die Gemarkungsgrenze hinaus.

Der Bergwald als Rodungsinsel, als städtebaulicher Solitär mit einer eigenen Identität, als Stadtteil „on Top“, als räumliche Speerspitze zur Rheinebene, mit differenzierten Bindungen an Hohenwettersbach, Wolfartsweier und Durlach

Wolfartsweier als das „Basislager“ zu den Höhenstadtteilen, als Antritt, aber auch als eigenständige Perle in der Achse Durlach - Ettlingen

Übergreifender Blickwinkel auf die Höhenstadtteile

4+1+1 = 6 übergreifende gemeinschaftliche Kernherausforderungen:

- 1. Nahversorgung auf dem Berg:** Sicherung der Nahversorgung in dem Gesamtkontext der „Bergdörfer“ zzgl. Bergwald, Entwicklung marktgängiger Standorte (Impulse: Grünwettersbach, Palmbach, Hohenwettersbach) und Sicherung der noch vorhandenen kleinteiligen Angebote, langfristiger Aufbau von mobilen Diensten, vgl. auch Mobilität)
- 2. Kultur und Bildung als Gemeinschaftsaufgabe:** Hereinholen von Angeboten von 0-99 Jahren, die auf dem Potenzial der Bergdörfer im Querschnitt aufbauen, Entwicklung zentraler Angebotsstandorte (Impuls: Altes Schulhaus Grünwettersbach)
- 3. Aufwachsen und Alt werden** im Kontext der demografischen Entwicklung: Weiterentwicklung von Wohnangeboten (Impulse Stupferich, Hohenwettersbach), Entwicklung flankierender kultureller und sportlicher Angebote im Generationenbezug im Kontext der „Bergdörfer“ zzgl. Bergwald

Übergreifender Blickwinkel auf die Höhenstadtteile 4+1+1 = 6 übergreifende gemeinschaftliche Herausforderungen:

4. Gemeinschaftliche Mobilität: Sicherstellung der Erreichbarkeit untereinander andockend und außerhalb des vorhandenen ÖPNV-Systems (Impulse: Gemeinschaftsangebote (MIV, Pedelecs), Bürgerbus, Tarifstrukturen ÖPNV)

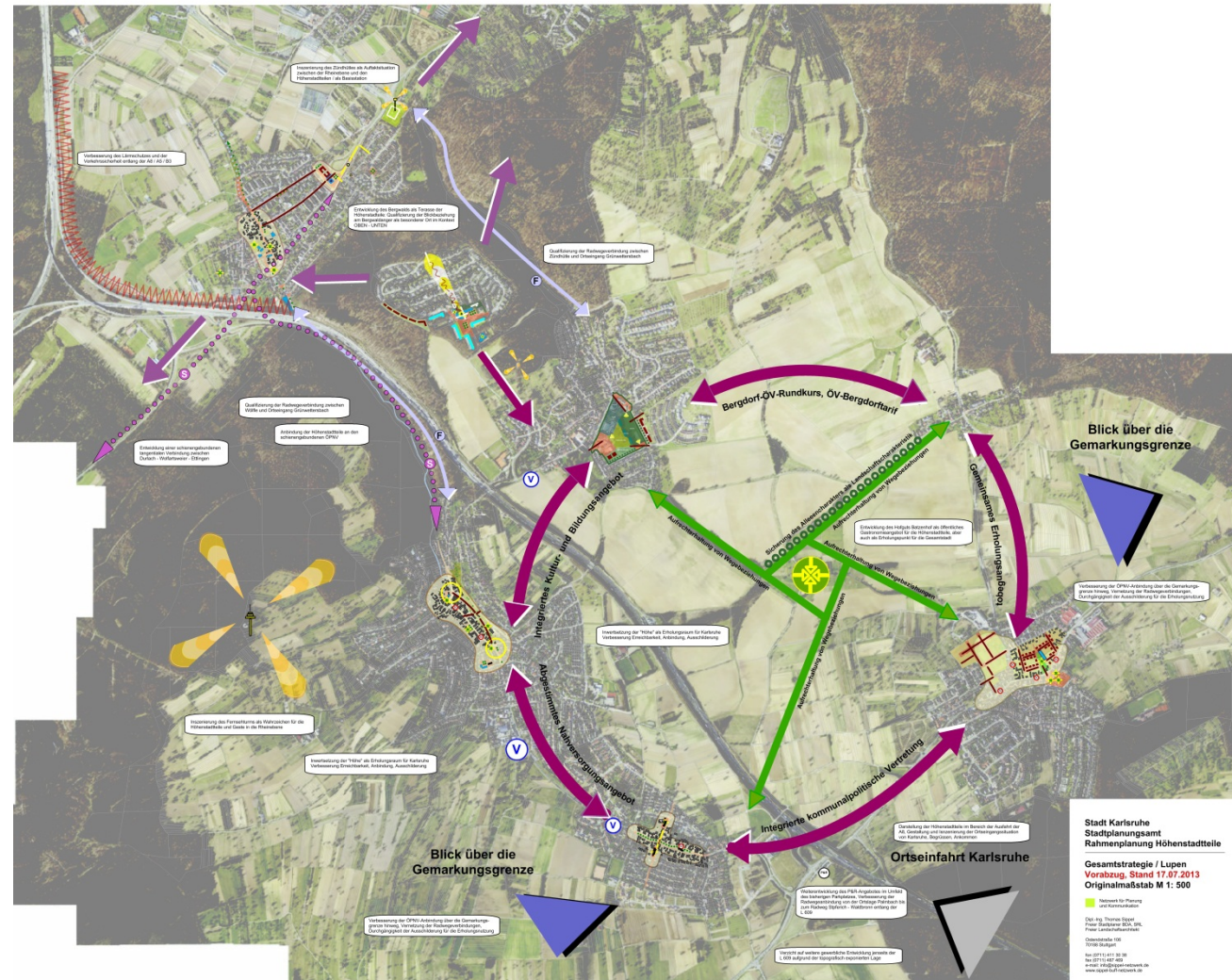
5. Erholung als Qualitätsmerkmal: Inwertsetzung der Erholungsfunktion für die Höhenstadtteile selbst, aber auch als Erholungsraum für die Stadt Karlsruhe (Impulse: Radwegaufstiege, Optimierung Radwegenetz auch über Gemarkungsgrenzen hinaus, Ausschilderung, Sicherstellung der Wegeverbindungen, Batzenhof als öffentlicher Ort)

6. Gemeinsames Aufstellen und spezifische Identität: Sukzessive Entwicklung einer gemeinsamen kommunalpolitischen Basis (Impuls: Rahmenplanung) bei gleichzeitiger Wahrung der eigenen und gemeinsamen Identitäten (Inszenierung Identitätsanker Fernsehturm und Zündhüte, ortsspezifische Impulse vgl. Lupen)

Strategischer Gesamtansatz

Rahmenplanung Höhenstadtteile

Gesamtstrategie / Lupen



Die Lupen:

Ortsspezifische Aufgaben und Handlungsschwerpunkte

- **Darstellung der wesentlichen ortsspezifischen Handlungsschwerpunkte als mittelfristiger Handlungsrahmen**
- **Darstellung in Form grafischer Pläne mit textlichen Erläuterungen („Bubbles“)**
- **Ausgehend von der Ebene der Höhenstadtteile noch keine dezidiert städtebaulicher Entwurf**

Die Lupen: Individuelle Aufgaben

Bergwald:
Rückerobern von Qualitäten
On Top

Wolfartsweier:
Qualifizierung des
Ankommens

Grünwettersbach:
Sanierung und
zweite Reihe

Palmbach:
Wiederentdeckung
historischer Qualitäten

Hohenwettersbach:
Freiraum als Gute Stube
des Stadtteils

Stupferich:
Sanierung und
Innenentwicklung

Lupe Wolfartsweier

- Städtebauliche und funktionale Qualifizierung des Antritts an der Wendeschleife im Kontext zur Siedlungsstruktur
- Gestaltung Nord-Süd-Achse in Ortskern, Thema Wetterbach / finale Gestaltung öffentlicher Raum
- Qualifizierung von Aufenthaltsorten, mittelfristiges Einbinden des alten Friedhofs als parkartiger, ruhiger Freiraum
- Qualifizierung der Querverbindungen in Richtung Ortsmitte
- Optimierung Anbindung der Zündhütlesiedlung an Stadtbahn, Inszenierung Zündhütleturm als identitätsstiftender Ort (Illumination, Freiraumgestaltung)
- Aussegnungshalle



Lupe Wolfartsweier – Ankommen – Kontext Haltestelle / Ortslage



Lupe Wolfartsweier – Zündhütle – Turm als Landmarke und Freiraum



Lupe Wolfartsweier – Wettersteinstraße N-S-Achse



Lupe Wolfartsweier – Ortsmitte



Lupe Wolfartsweiler – Friedhofsstandort



Lupe Hohenwettersbach

- Qualifizierung des zentralen Freiraums als gute Stube und identitätsstiftender Ort des Stadtteils: Entwicklung verstanden als freiraumplanerische Aufgabe
- Gliederung und Hierarchisierung des Freiraums
- Städtebauliches und freiraumplanerisches Einbindung des vorgesehenen Marktstandortes am Südwestrand
- Qualifizierung der Radwegebeziehung Wolfartsweier – Hohenwettersbach
- Tempo 30 in Ortsdurchfahrt



Lupe Hohenwettersbach – Zentraler Freiraum



Lupe Hohenwettersbach – Zentraler Freiraum



Lupe Hohenwettersbach – Zentraler Freiraum



Lupe Hohenwettersbach – Zentraler Freiraum



Lupe Bergwald



- Rückgewinnung der Hofsituation als zentraler, frequentierter Raum
- Zurückeroberung der Sichtbeziehungen, Bergwald als besonderer Ort ON TOP
- Qualifizierung des Bergwaldangers im freiraumplanerischen Kontext (Demografie)
- Quartiersmanagement unter Einbeziehung der vorhandenen Initiativen
- Entwicklung der Erdgeschoßzonen des Geschosswohnungsbaus, Qualifizierung des Freiraums / Parkierung
- Neubauoption als beidseitige Bebauung Elsa-Brändström-Straße

Lupe Bergwald - Rodungsinsel



Lupe Bergwald – Bergwaldanger – Stadtteilmitte – Bergwald „on Top“



Lupe Bergwald – Bergwaldanger – Stadtteilmitte – Bergwald „on Top“



Lupe Bergwald – Bergwaldanger – Freiraum und Demografie



Lupe Bergwald – Erdgeschosszonen Geschosswohnungsbauten



Lupe Bergwald – Freiraum im Vorfeld der Geschosswohnungsbauten



Lupe Grünwettersbach

- Gestaltung des öffentlichen Raums in der Ortsmitte („Knochen“)
- Städtebauliche Qualifizierung der historischen Bebauung Am Wetterbach als Sanierungsaufgabe
- Aufbau einer durchgängigen Wegebeziehung in zweiter Reihe entlang des Wetterbachs
- Flankieren des Wegs mit Freiraumangebot (Spielplatzstandort)
- Neuinterpretation Lindenplatz
- Prüfung der Option einer Nachnutzung eines Teils des alten Schulhauses auch als Ort für die Höhenstadtteile (Kultur, Bildung)
- Aufbau Versorgungsstandort für die Höhenstadtteile
- Radwegeverbindung Wolfartsweier – Grünwettersbach
- Tempo 30 in Ortsdurchfahrt



Lupe Grünwettersbach – Bipolare Struktur / „Knochen“ Süd



Lupe Grünwettersbach – Knochen Nord – Historische Mitte - Ortsdurchfahrt - Gestaltung / Chance auf Tempo 30



Lupe Grünwettersbach – städtebaul. Sanierung Umfeld Ortsdurchfahrt



Lupe Grünwettersbach - Weiterbau Wege in zweiter Reihe



Lupe Grünwettersbach – Weiterbau Weg in Zweiter Reihe Freiraumangebot (Spielplatz in Hanglage)



Lupe Grünwettersbach – Nachnutzungsoption Altes Schulhaus



Lupe Palmbach



- Gestaltung des Angers entlang der Talstraße als Ort mit Aufenthaltsqualität und Profilerkmal
- Gestaltung der Nord-Süd-Achse der Henri-Arnaud-Straße als historische Achse (Achsenkreuz), Einbinden der Historie des Ortes (Waldenser)
- Nachnutzung altes Schulhaus als Ort für den Stadtteil (Eigenregie, bürgerschaftliches Engagement)
- Qualifizierung Radwegeanbindung, Ausbau Park&Ride, Tempo 30 in Ortsdurchfahrt
- Städtebauliche Weiterentwicklung unter Berücksichtigung der Wegeverbindungen (Batzenhof)
- Sicherung Versorgungsstandort

Lupe Palmbach – Angersituation - Ortsdurchfahrt - Tempo 30



Lupe Palmbach



Lupe Palmbach



Lupe Palmbach - Historisches Achsenkreuz



Lupe Palmbach – Radwegeanbindung



Lupe Stupferich



- Städtebauliche Innenentwicklung nördlich der Kleinsteinbacher Straße als Sanierungsaufgabe, Entwicklung eines Pendants zur Ortsmitte mit entsprechenden Funktionen
- Aufheben der räumlichen Barriere und kritische Prüfung der Nutzungsoptionen auf Becker-Areal
- Tempo 30 in Ortsdurchfahrt

Lupe Stupferich - Ortsmitte



Lupe Stupferich – Entwicklungen Nordseite Kleinsteinbacher Straße



Lupe Stupferich – Innenentwicklung – Pendant zur Ortsmitte städtebauliche Barrierewirkung Becker-Areal



Lupe Stupferich – Becker Areal



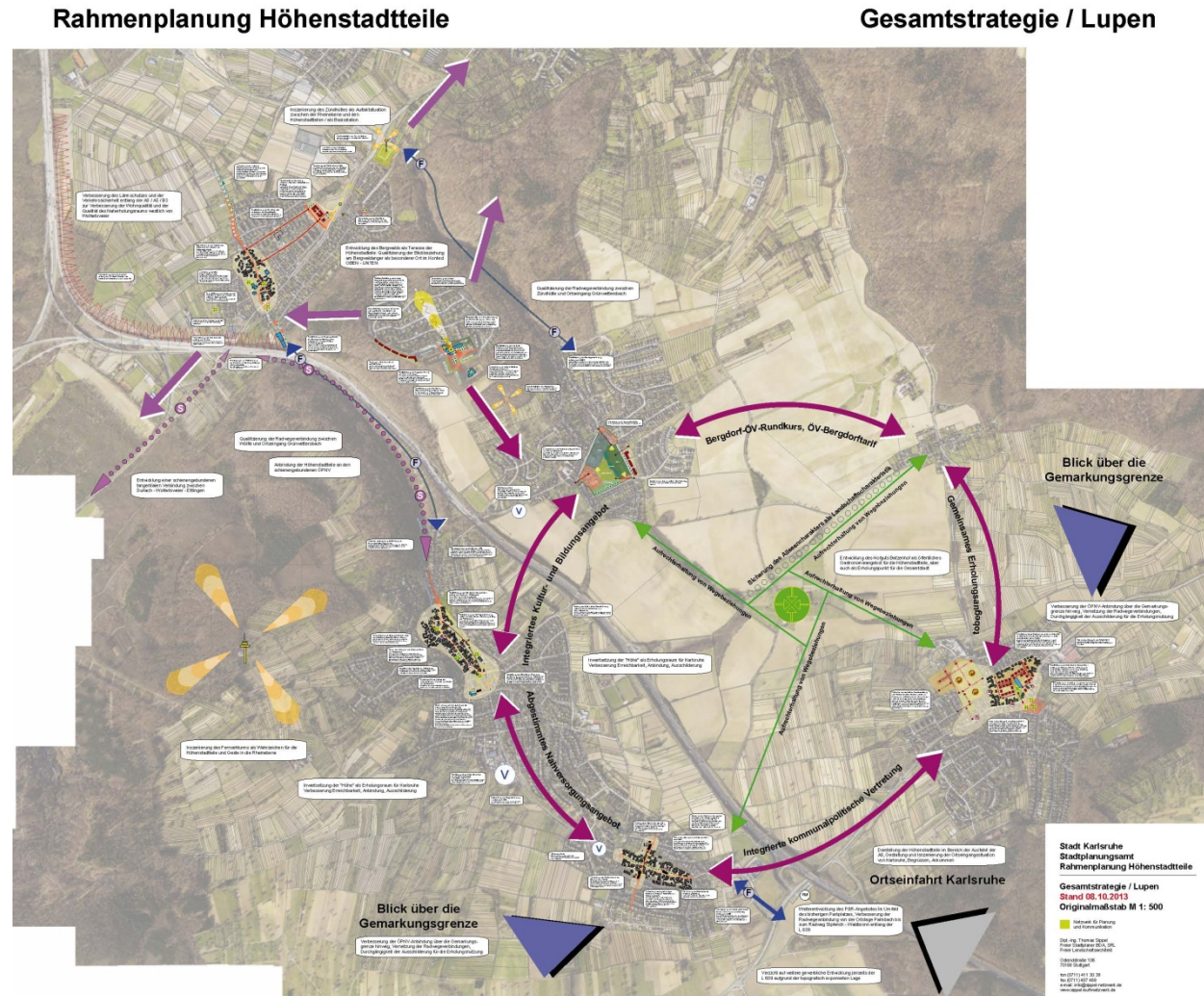
Lupe Stupferich – Ortsdurchfahrt: Chance auf Tempo 30



Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile....

Die Rahmenplanung für die Höhenstadtteile:

Die übergeordneten Zielsetzungen und die Summe aller Lupen und ein neues Verständnis der Gemeinsamkeit?



Weiteres Vorgehen...

- Einbringen des derzeitigen Standes in die Gremien (Ortschaftsräte als gemeinsame Sitzung) und Planungsausschuss
- Rahmenplanung als Basis für ein sukzessives Herangehen an einzelne projektbezogene Themenstellungen über Fachplanungen / Fördermittelakquise etc.
- Rahmenplanung als eine Basis für ein politisches Verfolgen von Themenstellungen, welche ein gemeinsames Auftreten erfordern
- Rahmenplanung als Basis für ein politisches Weiterverfolgen von langfristigen Zielsetzungen („dicke Bretter bohren...“)

The background image shows a scenic landscape. On the left, a tall, white telecommunications tower with a red and white striped top stands prominently. The tower is situated on a hill. In the foreground and middle ground, there are lush green trees and rolling hills. The sky is a clear, pale blue. The overall scene is bright and sunny.

Stadt Karlsruhe Rahmenplanung und Beteiligungsprozess für die Karlsruher Höhenstadtteile

Herzlichen Dank!